

Die beeindruckende Entwicklung eines Valtra Vertriebspartners aus dem Spreewald:

Die Zimmermann GmbH

Bereits 1990, gleich nach der Wende, begann Rolf Zimmermann, sein Unternehmen aufzubauen.

An der B320 kaufte er ein Stück Land mit einem kleinen Gebäude des ehemaligen KfL-Werkes (Kreisbetrieb für Landtechnik), wo er bis dahin als Betriebsteilnehmer tätig gewesen war. Diese Bauhütte sollte der Büroraum seines künftigen Betriebes werden, die neue Werkstatt wurde in Containern neben dem Büro eingerichtet.

1991 schließlich ging der Ingenieur für Landtechnik mit dem Maschinenhandel an den Markt. Anfangs wurde ausschließlich Kommunal- und Kleintechnik angeboten. Doch neben Rasenmähern, Motorsensen und vielen anderen Geräten für Privathaushalte hat Rolf Zimmermann sein Produktprogramm während der letzten Jahre deutlich ausgebaut.

1998: Der Einstieg in die Forsttechnik – der erste Valtra Traktor wurde an ein Lohnunternehmen übergeben. Dies war der erste Kontakt mit Forstmaschinen für Herrn Zimmermann. 2001 wurde dann eine neue Werkstatt gebaut, nachdem die nun gehandelten und gewarteten Maschinen deutlich zu groß geworden waren für die bisher genutzten Container. Der Vertrieb von Forst- und Gartentechnik sowie der Aufbau von Forstraktoren wurden zwischenzeitlich kontinuierlich ausgebaut. Im Jahre 2002 kamen neben Rückewagen auch Seilwinden für den Forsteinsatz zu den bereits gehandelten Maschinen.

Vor mittlerweile etwa vier Jahren machte der Unternehmer das bislang größte Geschäft mit Valtra Traktoren – es wurden vier Schlepper gleichzeitig an ein Forstamt übergeben.

Mit der Übergabe eines Forstraktors im Jahr 2006 konnte die Zimmermann GmbH ein



Jubiläum feiern – es war der 45. Forstfaktor, der von Zimmermann aufgebaut worden war.

Im Jahr 2006 begann dann auch die Planung eines neuen Mehrzweckgebäudes. Es sollte die Werkstatt mit dem bisherigen Bürogebäude verbinden und als Verkaufsraum, Lager und Sanitärtrakt dienen. Hiermit erfüllte sich ein langgehegter Traum für Rolf Zimmermann. Bereits am 1. September 2007 wurden die neuen Räumlichkeiten eingeweiht. Als besondere Attraktion für die Gäste der Feierlichkeit war ein reichhaltiges Rahmenprogramm organisiert worden: für die kleinen Besucher gab es ein umfangreiches Kinderprogramm, für Spannung und Unterhaltung sorgte die „Stihl-Timbersports-Series“ und besonders technisch interessiertes Publikum konnte unterschiedlichste Maschinen testen und sich darüber informieren. Als besonderes „Schmankerl“ wurden großzügige Rabatte auf alle angebotenen Artikel gewährt.

Diese Eröffnungsfeier gab dem Unternehmen selbstverständlich noch weiteren Schwung. Im aktuellen Jahr 2008 stellt sich die Geschäftstätigkeit der Zimmermann GmbH wie folgt dar: Es werden etwa 15 % des Umsatzes mit Garten-/Kommunaltechnik gemacht, 85 % kommen aus der Großtechnik (mittlerweile haben wir den 64. Forstschlepper erreicht). Das Verkaufsgebiet erstreckt sich in einem Radius von ca. 200 km hauptsächlich im Raum Brandenburg und Berlin, und der Verkauf ist

von 7:00 Uhr bis 18:00 Uhr von Montag bis Freitag und 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr am Samstag ganzjährig geöffnet. Auch im Winter gibt es immer Arbeit. Neben dem Service und der Instandhaltung an den Forstmaschinen müssen Motorsägen gepflegt werden und Rasenmäher warten auf ihre Winterinspektion, an welche die Kunden z. T. mit entsprechender Werbung und Sonderpreisen erinnert werden. Derzeit arbeiten sechs Mitarbeiter im Unternehmen, wobei selbst der erste Mitarbeiter von Herrn Zimmermann nach wie vor hier beschäftigt ist.

Um sich auch weiterhin in der Region noch bekannter zu machen, schaltet die Zimmermann GmbH monatlich Anzeigen in der regionalen Zeitung mit eigenen Fotos und Maschinen. Jedes zweite Jahr wird ein Forsttag veranstaltet, auf dem sich das Unternehmen gemeinsam mit den Hauptlieferanten präsentiert. Ausgewählte Kunden haben dabei auch die Möglichkeit, sich mit Ihren Leistungen und Arbeitsgeräten darzustellen.

So wird sich sicher auch in Zukunft die beeindruckende Entwicklung der Zimmermann GmbH, eines erfolgreichen Valtra Händlers aus dem Spreewald, weiter fortsetzen.

Schauen wir mal...

■ Astrid Zollikofer
Bilder: Rolf Zimmermann